



## Aktienbrauerei zum Löwenbräu in München.

Vor etlichen hundert Jahren schon sprachen die Münchner kurzweg vom Löwenbräu. Damals war es eine kleine Braustätte im Innern der Stadt, deren Haus geschmückt war mit dem Sinnbild des ruhenden Leuen. Und heute, da in neuer Form aus diesem kleinen Betriebe sich als ein einziger Großbetrieb die größte Brauerei des Deutschen Reiches entwickelt hat, sagen die Einheimischen und die Fremden nicht anders. Die große Aktiengesellschaft, die den Ruhm der Münchener Brauindustrie mit hinausträgt nicht nur in den deutschen Norden und zu den westlichen Nachbarn, sondern auch über die Weltmeere, hat sich's angelegen sein lassen, nicht bloß einen guten Stoff zu erzeugen, sondern auch in allen ihren übrigen Einrichtungen den Namen „modern“ im besten Sinne zu verdienen.

Wer heute das Loblied der alten Zeit und ihrer in vielen Dingen gewiß patriarchalischen Verhältnisse singt, der vergißt nur zu leicht die zwängenden Einschränkungen, die sie gerade der Arbeiterschaft auferlegten und übersieht häufig das, was von großen Verbänden und Unternehmungen auch schon vor den dankenswerten gesetzlichen Maßnahmen sozialer Fürsorge aus freien Stücken geschehen ist.

Die Aktienbrauerei zum Löwenbräu beschäftigt heute nahezu 1000 Arbeiter, von denen nur ein Fünftel unter fünf Dienstjahren im Hause ist, während über 380 Arbeiter 5—15 Jahre, fast 200 Arbeiter nahezu 20 Jahre und ca. 140 Arbeiter 20 bis 30 Jahre und darüber vollendet haben.

Wenn Zahlen beweisen, so kommt gewiß diesen Ziffern die Kraft zu, zu bezeugen, daß die Brauerei mit einem Stamm treuer Helfer arbeitet. Sie hat aber auch schon frühzeitig Vorsorge getroffen, die Zukunft ihrer Mitarbeiter und deren Familien sicherzustellen. Schon 13 Jahre nach ihrer Gründung rief die noch junge Aktiengesellschaft im Jahre 1885/1886 mit einer ursprünglichen Einlage von 10 000 M. eine

PENSIONS-KASSE ins Leben, deren Kapital durch jährliche Zuwendungen von je 30 000 M. nach zehn Jahren schon auf 320 000 M. angewachsen war. Im Jahre 1896/1897